

BUNDESTAGSWAHL 2009

Ergebnis der Zweitstimmen in München

AMTLICHES ENDERGEBNIS

Das Wichtigste auf einen Blick

Für die Bundestagswahl 2009 wurde München in insgesamt 900 Wahlbezirke, davon 236 Briefwahlbezirke, eingeteilt. Zur Wahl standen 19 Parteien.

1. Wahlbeteiligung

- In den 900 Wahlbezirken gaben **657.183 Wähler** von insgesamt **895.101 Wahlberechtigten** ihre Stimme ab. Die **Wahlbeteiligung** lag bei **73,4 %** und war somit um 3,5 %-Punkte niedriger als bei der letzten Bundestagswahl (2005: 76,9 %). 225.419 Münchner nutzten dabei die Möglichkeit der **Briefwahl**, das sind 34,3 % aller Wähler und damit um 6,1%-Punkte mehr als 2005.
- 4.237 **Zweitstimmen** waren **ungültig**. Der Anteil ungültiger Stimmen lag bei 0,6 %.

2. Gesamtstadt-Ergebnisse

- Trotz großer Stimmenverluste gegenüber der Bundestagswahl 2005 wurde die **CSU** mit 32,1 % der Zweitstimmen (absolut: 209.354) erneut stärkste Kraft in München. Bei der letzten Bundestagswahl 2005 erreichte die CSU 37,5 % - das bedeutet einen Rückgang der Zweitstimmen um 5,4 %-Punkte.
- Auf die **SPD** entfielen 19,3 % (absolut: 125.887) der Wählerstimmen, das sind 9,7 %-Punkte weniger als bei der Bundestagswahl 2005 (Ergebnis 05: 29,0 %).
- Stimmengewinne dagegen bei den **Grünen**. Sie erhielten 17,5 % der Wählerstimmen (absolut: 114.430) und liegen damit um 2,9 %-Punkte über ihrem Zweitstimmenergebnis von 2005 (Ergebnis 05: 14,6 %).
- Deutliche Gewinne konnte die **FDP** verbuchen. Mit einem Zweitstimmenanteil von 17,6 % (absolut: 114.675) verbesserte sie ihr Ergebnis von 2005 um 5,3 %-Punkte (Ergebnis 05: 12,3 %).
- Die **Linken** erzielten einen Zweitstimmenanteil von 6,7 % (absolut: 43.891), ein Gewinn um 2,8 %-Punkten gegenüber 2005.
- **Sonstige Parteien:** Die **Piratenpartei Deutschlands** erhielt 2,4 % (absolut: 15.548) der Zweitstimmen. Die Zweitstimmenanteile der weiteren Parteien blieben unter der 1,0 %-Marke. **Nationaldemokratische Partei Deutschlands** 0,7 %, die **REPUBLIKANER** 0,3%, die **Familien-Partei Deutschlands** 0,3 %, die **Bayernpartei** 0,5 %, die **Partei Bibeltreuer Christen** 0,1%, die **Bürgerrechtsbewegung Solidarität** 0,1 %, die **Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands** 0,0 % , die **CHRISTLICHE MITTE** 0,1%, die **DEUTSCHE VOLKSUNION** 0,0 %, die **DIE VIOLETTEN** 0,2%, die **Tierschutzpartei Mensch Umwelt Tierschutz** 0,6 %, die **Ökologisch-Demokratische Partei** 0,8 %, die **Rentnerinnen und Rentner Partei** 0,7 %.

3. Ergebnisse in den Wahlkreisen

- Bis auf den Wahlkreis West/Mitte, in der die **Mehrheit der Stimmen** nach der CSU an die Grünen ging, konnte die SPD jeweils das zweitbeste Ergebnis nach der CSU erzielen.
- Im **Wahlkreis 218 München-Nord** erreichte die CSU einen Zweitstimmenanteil von 31,0 % und lag vor der SPD, auf die 19,8 % der Stimmen entfielen. Die FDP kam auf 18,0 %, die Grünen auf 17,5 % der Zweitstimmen. Die Linken erhielten 6,8 % der Zweitstimmen.
- Mit 33,0 % war das Ergebnis der CSU im **Wahlkreis 219 München-Ost** um 14,0 %-Punkte besser als das SPD-Zweitstimmenergebnis, das bei 19,0 % lag. Die FDP erhielten 18,6 % der Zweitstimmen, gefolgt von den Grünen, die auf einen Stimmenanteil von 16,2 % kam. Der Zweitstimmenanteil der Linken lag bei 6,5 %.
- Im **Wahlkreis 220 München-Süd** dominierte die CSU mit 33,0 % der Zweitstimmen. Die SPD kam auf 19,7 %, die Grünen auf 17,0 %. Auf die FDP entfielen 16,6 % und auf die Linken 6,9 %.
- Den höchsten Zweitstimmenanteil im **Wahlkreis 221 München-West/Mitte** erhielt die CSU mit 31,3 %. Die Grünen erreichten 19,4 % und damit ihr bestes Zweitstimmenergebnis in den Münchner Wahlkreisen, gefolgt von der SPD mit 18,8 %. Die FDP kam auf 17,1 % und die Linken auf 6,7 % der Zweitstimmen.
- Interessant sind dabei die **deutlich unterschiedlichen Ergebnisse der Briefwähler und der Urnenwähler** (Normalbezirke) bezogen auf die Partei, die nach der CSU mehrheitlich an zweiter Stelle steht. Während in den **Briefwahlbezirken** im Norden und Osten Münchens die FDP den zweiten Rang in der Mehrheitenliste erringen konnte, schafften dies in München Süd und West/Mitte die Grünen. Bei den **Normalbezirken**, also den Urnenwählern setzte sich jeweils die SPD an die 2. Stelle.

4. Ergebnis in den Wahlbezirken (auf Basis der 664 Normalbezirke)

- In 533 der 664 Normalbezirke (ohne Briefwahlbezirke) konnte die CSU die Mehrheit erzielen.
- In 32 Normalbezirken erreichte dies die SPD.
- Die FDP konnte in 6 Normalbezirken die Mehrheit für sich verbuchen.
- 93 der Normalbezirke ging mehrheitlich an die Grünen.

5. Ergebnisse der Zweitstimmen im Vergleich Deutschland, Bayern, München für die 5 größten Parteien

<i>In %</i>	Deutschland (vorläufig)	Bayern	München
Wahlbeteiligung	70,8	71,6	73,4
CDU/CSU bzw. CSU	33,8	42,5	32,1
SPD	23,0	16,8	19,3
FDP	14,6	14,7	17,6
Grüne	10,7	10,8	17,5
Linke	11,9	6,5	6,7